



Deutsche Gesellschaft für
Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V.

Arbeitsmedizin im Wandel. Die Novellierung der ArbMedVV Was kann, was soll, was muss ein Arbeitsmediziner?

DGAUM lädt zum Fachgespräch am 29.01.2014 in Berlin ein

Die Bundesregierung hatte Ende April 2013 die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales vorgelegte „Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge“ verabschiedet. Im September hat der Bundesrat seine Zustimmung dazu geben, damit war das parlamentarische Verfahren abgeschlossen und die Verordnung ist zum 31.10.2013 in Kraft getreten. Die arbeitsmedizinische Vorsorge wird durch die Änderung der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) weiter gestärkt. Die Arbeitsmediziner und die Betriebsärzte sind die Experten zur Beurteilung der individuellen Wechselwirkungen zwischen Arbeit und Gesundheit.

Arbeitsmedizinische Vorsorge sollte nicht nur bei den klassischen Gesundheitsgefährdungen wie Gefahrstoff- oder Lärmexpositionen eine wichtige Rolle spielen, sondern auch dann, wenn es um Fragen der psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz geht. Wichtig ist dabei, dass Arbeitsmediziner und Betriebsärzte das Vertrauen der Beschäftigten genießen. Mit der Änderungsverordnung wird daher über eine neue Terminologie und durch Klarstellungen besser als bisher verdeutlicht, dass es bei der arbeitsmedizinischen Vorsorge nicht um den Nachweis der Eignung für berufliche Anforderungen geht und es keinen Untersuchungszwang gibt. Im Vordergrund stehen die individuelle Aufklärung und die Beratung, auch zu Fragen des Erhalts der Beschäftigungsfähigkeit. Das Recht der Beschäftigten auf informationelle Selbstbestimmung und der notwendige Datenschutz sind dabei zu beachten. Aus diesem Anlass lädt die Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM) e.V. am **Mittwoch, 29.01.2014, 14 bis 18 Uhr** zum Fachgespräch über die Arbeitsmedizin im Wandel der novellierten ArbMedVV nach Berlin ein. **In diesem Rahmen wird ebenfalls die Frage der Vergütung arbeitsmedizinischer und betriebsärztlicher Leistungen im Rahmen der novellierten ArbMedVV diskutiert.**

Veranstaltung

Arbeitsmedizin im Wandel: Die Novellierung der ArbMedVV.
Was kann, was soll, was muss ein Arbeitsmediziner?
Berlin, Mittwoch, 29. Januar 2014, 14 bis 18 Uhr

Tagungsort

Kaiserin-Friedrich-Stiftung für das ärztliche Fortbildungswesen,
Kaiserin Friedrich-Haus, Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin

Kosten

Mitglieder DGAUM: 50,00 € (auch Neumitglieder)
Sonstige: 100,00 €

Bankverbindung

Kontoinhaber: DGAUM e.V. bei der Commerzbank Frankfurt-Hoechst
Kto-Nr.: 074606 0000
BLZ: 5008 0000
IBAN DE 87500800000746060000
BIC DRESDEFF
Verwendungszweck: ArbMedVV2014/(Name d. Teilnehmers)

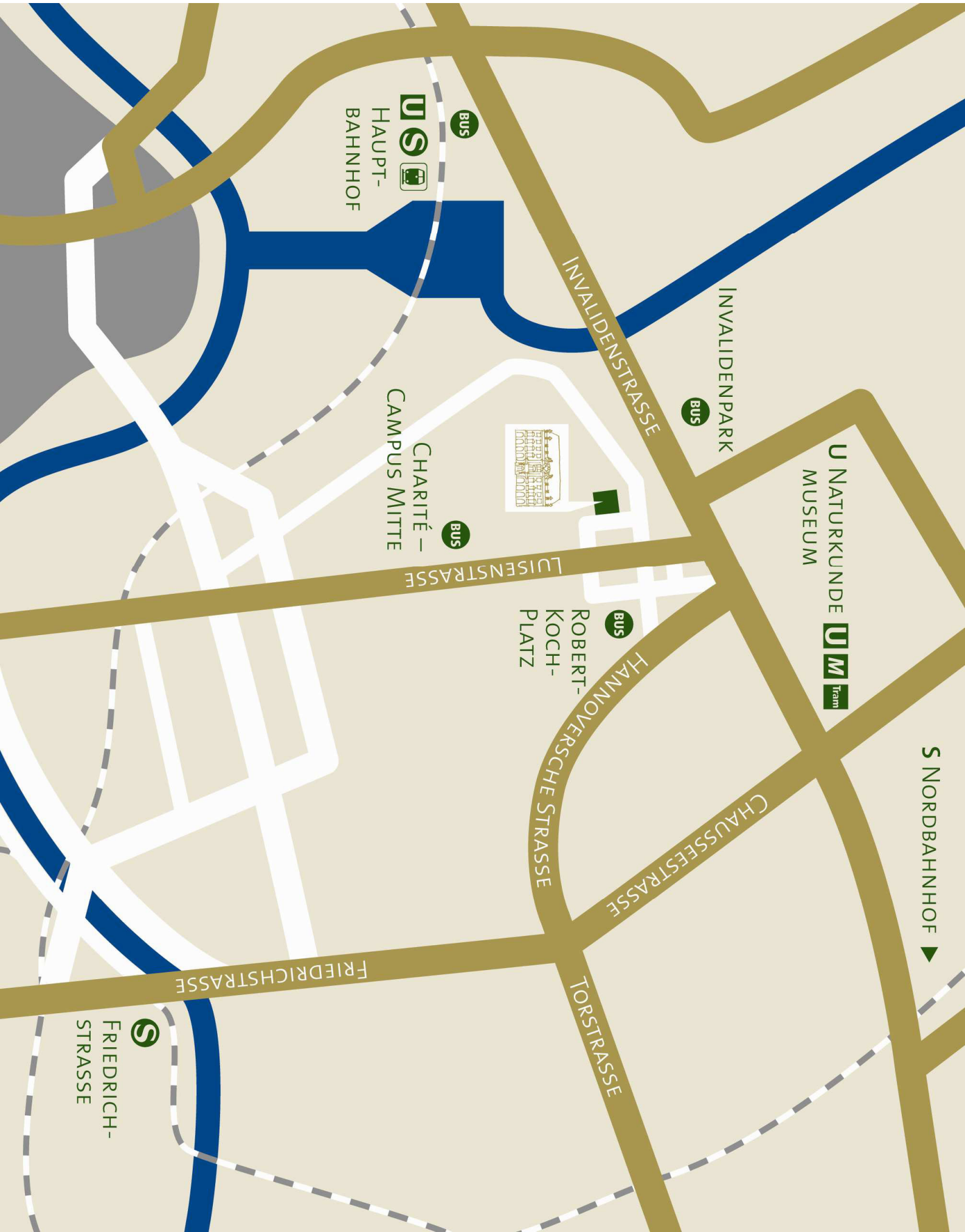
Verbindliche Anmeldung

Sonja Hillebrand
Geschäftsstelle DGAUM, Schwanthaler Str. 73 b, 80336 München
Tel.: 089/330 396-0; Fax: 089/330 396-13
gsdgaum@dgaum.de; www.dgaum.de

Programm

| | | |
|-------------------|--|---|
| 14:00 - 14:10 Uhr | Begrüßung durch DGAUM | Prof. Dr. med. Hans Drexler, Präsident DGAUM |
| 14:10 - 14:40 Uhr | Vorträge 1 / Diskussion Arbeitsmedizin im Wandel: Die Novellierung der ArbMedVV - Was hat sich geändert? | Prof. Dr. med. Stephan Letzel, Vorsitzender AfAMed, Vizepräsident DGAUM, Institut für Arbeits-, Sozial – und Umweltmedizin der Johannes Gutenberg Universität, Mainz |
| 14:50 - 15:20 Uhr | Vortrag 2 / Diskussion Die TRGS 903: Wie valide sind biologische Grenzwerte? | Prof. Dr. med. Hans Drexler, Präsident DGAUM, Institut und Poliklinik für Arbeits- Sozial – und Umweltmedizin der Friedrich – Alexander – Universität Nürnberg und Erlangen |
| 15:30 - 15:45 Uhr | Vortrag 3 / Diskussion Die ArbMedVV und das betriebliche Gesundheits- management in einem internationalen Industrie- unternehmen | Dr. med. Joachim Stork, Leiter Gesundheitswesen Audi AG, Ingolstadt |
| 15:50 - 16:10 Uhr | Kaffeepause | |
| 16:10 - 16:25 Uhr | Vortrag 4 / Diskussion Die ArbMedVV und das Geld: Wie sind betriebsärztliche Leistungen und mit welcher Gebührenordnung abzurechnen? | Dr. med. Annegret E. Schoeller, Bereichsleiterin Arbeitsmedizin im Dezernat V, Bundesärztekammer, Berlin |
| 16:30 - 16:45 Uhr | Vortrag 5 / Diskussion Arbeitsmedizinische Vorsorge aus Sicht der DGUV | Dr. Jochen Appt, Leiter Abt. Sicherheit und Gesundheit, DGUV, Sankt Augustin |
| 16:50 - 17:10 Uhr | Vortrag 6 / Diskussion Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz: Was bringt die Novellierung der ArbMedVV? | PD Dr. phil. Britta Herbig, Diplom-Psychologin, Institut und Poliklinik für Arbeits- Sozial – und Umweltmedizin der LMU München |
| 17:15 – 17:25 Uhr | Vortrag 7 / Einstieg in die Podiumsdiskussion Arbeitsmedizinische Vorsorge weiter denken | Rita Janning, Leiterin Referat IIIb1, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin/Bonn |
| 17:25 - 17:55 Uhr | Podiumsdiskussion mit den Referentinnen und Referenten | Moderation: Dr. phil. Thomas Nesseler, DGAUM |
| 17:55 – 18:00 | Schlusswort / Verabschiedung | Dr. phil. Thomas Nesseler, DGAUM |

**Die Berliner Landesärztekammer hat diese Veranstaltung
für die ärztliche Fortbildung mit 3 Punkten zertifiziert.**



S NORDBAHNHOF ▼

U NATURKUNDE MUSEUM **UM** Tram

INVALIDENPARK **BUS**

INVALIDENSTRASSE

BUS
ROBERT-KOCH-PLATZ

HANNOVERSCHE STRASSE

TORSTRASSE

BUS

CHARITÉ – CAMPUS MITTE

LUISENSTRASSE

BUS

U S
HAUPT-BAHNHOF

FRIEDRICHSTRASSE

S
FRIEDRICHSTRASSE